

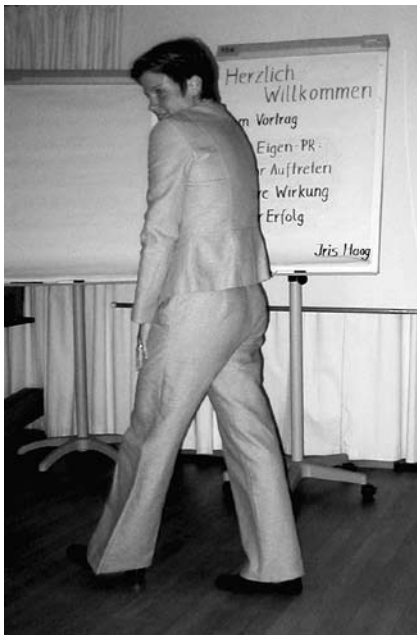
## RG Oberbayern

### RG Oberbayern-Treffen am 12.07.06

#### Eigen-PR

#### Ihr Auftreten – Ihre Wirkung – Ihr Erfolg

Eigen-PR – was ist das eigentlich? Bekommt jeder die Kunden, die er verdient? Sind wir nicht einfach so, wie wir sind? Dann sollten wir das auch wirkungsvoll zur Geltung bringen!



Iris Haag in Aktion!

Ob sich jeder etwas unter Eigen-PR vorstellen konnte? Gehört hatten ja schon einige davon. Und spätestens nach dem unterhaltsamen Vortrag von Iris Haag wussten wir alle mehr.

Welche Rolle die Gestik, Mimik, der Gang und die Stimme spielt, und wie wir uns am wirkungsvollsten präsentieren.

Davon hatte wohl auch Petrus schon gehört, denn aller nachmittäglichen Wolken zum Trotz blieb es abends warm und trocken, so dass dem Besuch im Biergarten nebenan nichts im Wege stand. Hier wurden dann im kleinen Rahmen intensiv Erfahrungen ausgetauscht und Kontakte gepflegt.

Durch die wechselnden Locations bei unseren München-Treffs sind wir immer auch mal „in Ihrer Nähe“, was auch diesmal wieder neue Gäste anlockte und zu einem interessanten Mix von GABAL-Mitgliedern und interessierten Besuchern beitrug.

Nun freuen sich alle auf den 11. Oktober, wenn uns Markus Hofmann verrät, wie man sich alle (GABAL-) Termine und Namen merken kann.

Regionalgruppenteam Oberbayern  
info@wvs-wittig.de  
www.Werbe-Seminare.de  
www.iris-haag.de

## RG Stuttgart/Mittl. Neckar

### 4. Mai 2006: „Führungskräfte- und Mitarbeiterentwicklung“ und „Die richtigen Eigenschaften einer Führungskraft“

Trotz des ersten warmen und schönen Sommertages (einer der seltenen warmen Tage im Mai) haben sich Mitglieder und Gäste der Regionalgruppe Stuttgart/Mittlerer Neckar abends im Ratskeller in Stuttgart zu zwei informativen Vorträgen und zum Netzwerken getroffen.

Herr Martin Fischer von der Persolog GmbH in Remchingen, der kurzfristig für den verhinderten Herrn Friedbert Gay einsprang, informierte über das DISG-Persönlichkeitsprofil. Das DISG-Profil wird mit Erfolg in der Führungskräfte- und Mitarbeiterentwicklung eingesetzt. Es geht darum, persönliche Stärken zu erkennen und auszubauen. Mit der Hilfe aus den Erkenntnissen des Profils gelingt es Menschen besser, ihre Stärken und ihre Grenzen richtig einzusetzen und somit auch kritische Situationen oder Konflikte in Beruf und auch im Privatleben souverän zu meistern. Herr Fischer hat den Anwesenden in seinem abwechslungsreichen und lebendig gestalteten Vortrag die einzelnen Verhaltenstendenzen des DISG-Profiles anschaulich vermittelt und neugierig auf mehr gemacht.



Martin Fischer, Monika Heilmann, Jürgen W. Goldfuß v.l.n.r.

Herr Jürgen W. Goldfuß, Unternehmensberater aus Spaichingen, stellte in seinem Vortrag die „richtigen Eigenschaften einer Führungskraft“ vor. Fragen wie: Wer beurteilt die richtigen Eigenschaften einer Führungskraft, was brauchen wir für Führungskräfte in der Zukunft, wo liegt die Messlatte für Führungskräfte, wer legt fest, an welchen Maßstäben eine Führungskraft gemessen wird, standen im Mittelpunkt seines Vortrages. Als ein Problem der Führungskräfte in Deutschland bezeichnete Herr Goldfuß die Vorgehensweise in Unternehmen, dass fachlich kompetente Mitarbeiter in Führungspositionen eingesetzt werden. Entscheidend sei meistens die fachliche Eignung und leider nicht die soziale Kompetenz, die aber für eine Führungsposition eine unabdingbare Voraussetzung sei.

Die nächste Veranstaltung der Regionalgruppe Stuttgart/Mittlerer Neckar findet am 20. September 2006 im Ratskeller in Stuttgart statt. Thema: Demografischer Wandel und Auswirkungen auf die Wirtschaft und Unternehmen in Baden-Württemberg, Frau Dr. Meister-Scheufelen, Präsidentin des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg und „Mitarbeiter 50plus“, Otmar Fahrion, Fahrion Engineering GmbH, Kornwestheim.

Monika Heilmann  
Coach und Mediatorin – COWIMO  
www.cowimo.de